



Frank Goldammer: Tausend Teufel

Posted on 30. Januar 2018



Autor: Frank Goldammer

Titel: Tausend Teufel - Kriminalroman

ISBN: 978-3-4232-6170-8

Verlag: dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Klappentext:

Dresden 1947: Im zweiten Jahr nach Kriegsende gehört die Stadt zur sowjetischen Besatzungszone und ist nach wie vor eine Trümmerwüste. Im klirrend kalten Winter wird das Leben beherrscht von Wohnungsnot, Hunger und Krankheit.

Kriminaloberkommissar Max Heller von der neu gegründeten Volkspolizei wird an einen Tatort in der Dresdner Neustadt gerufen. Doch bevor er mit den Ermittlungen beginnen kann, wird der tot aufgefundene Rotarmist bereits vom Militär weggeschafft.

Zurück bleiben eine gefrorene Blutlache und ein herrenloser Rucksack, in dem Heller eine grauenhafte Entdeckung macht: den abgetrennten Kopf eines Mannes.



Rezension von [Rebecca Schönleitner](#)

Der Alltag nach dem 2. Weltkrieg in der Russenzone in einem komplett zerstörten Dresden gestaltet sich für alle Menschen schwer. Während die Russen im Überfluss schwelgen, sind die Deutschen knapp vorm Verhungern. Viele ehemalige Parteimitglieder der NSDAP sind nun plötzlich treue SED Mitglieder, bekommen Vergünstigungen und biegen sich ihre Wahrheiten zurecht.

Max Heller, Volkspolizist, war weder in der NSDAP noch lässt er sich jetzt dazu überreden der SED beizutreten, trotz der Schikanen denen er und seine Familie ausgesetzt sind.

Bei klirrender Kälte geschehen grausame Morde, deren Ursache offensichtlich im Umfeld der höheren russischen Parteibonzen zu suchen ist. Max Heller lässt sich weder bevormunden, noch manipulieren und geht stur und unbeirrbar seinen Weg zur Aufklärung der Greuelthaten. Dabei mischen die Parteigenossen ordentlich mit, versuchen ihn gegen andere auszuspielen und auf ihre Seite zu ziehen. Ein politisches Machtspiel entbrennt, ein Sumpf von Missbrauch, Gewalt und Grausamkeit wird langsam und stetig von Max Heller offen gelegt. Als er im Wald das Zeltlager einer Gruppe gewaltbereiter, ums Überleben kämpfender Waisenkindern entdeckt, werden die Ermittlungen fast zu einer persönlichen Obsession.

Großartiger Kriminalroman, toll geschrieben, fesselnd, spannend, sehr empfehlenswert.

Freunde helfen der Dorfzeitung

Freunde helfen der Dorfzeitung durch ein Abo (=Mitgliedschaft)! Wir sind sehr stolz auf die Community, die uns unterstützt! Auf diese Weise ist es uns möglich, unabhängig zu bleiben. **Ihre laufende Unterstützung macht den Unterschied.**

Es gibt zwei einfache Wege, zum Freund der Dorfzeitung zu werden.

Überweisung der Abogebühr (ohne Kreditkartenabo)

Sie werden für ein Jahr ein außerordentliches Vereinsmitglied (ohne Rechte und Pflichten) des Herausgebers (Kulturverein Dorfzeitung KULTUR online) zum Jahrespreis von 54 €. Es ist dazu ihre Post- und E-Mailadresse notwendig, damit wir die Rechnung für den Mitgliedsbeitrag schicken können. Nach Eingang der Zahlung bekommen Sie einen Steady-Gastzugang für 1 Jahr. Verlängerungen sind möglich. [Kontaktformular >](#)

Direktabo mit Kreditkartenzahlung

Ein weiterer Weg ist ein Direktabo via Steady, wie es im Folgenden beschrieben und angeboten wird.

INSERT_STEADY_CHECKOUT_HERE